

## 272609-2026 - Ergebnis

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Server und serverseitige Dienstleistungen

OJ S 77/2026 21/04/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SPRIND GmbH

E-Mail: [sprind.ausschreibungen@fgvw.de](mailto:sprind.ausschreibungen@fgvw.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Server und serverseitige Dienstleistungen

Beschreibung: SPRIND plant die Vergabe eines IT-Dienstleistungsvertrags für den Betrieb und die Weiterentwicklung einer zentralen Server- und Kollaborationsumgebung für rund 230 Nutzer. Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung sicherer, hochverfügbarer IT-Services inklusive Support, Betrieb, Wartung und Migration bestehender Systeme. Die Lösung soll datenschutzkonform in europäischen Rechenzentren betrieben werden und modernes, effizientes digitales Arbeiten ermöglichen. Ziel ist der Betrieb einer skalierbaren und zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur für SPRIND.

Kennung des Verfahrens: 4fe396ae-ec1f-451a-ab88-eca551f29a00

Interne Kennung: EIN-1206

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lagerhofstraße 4

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D9LMAED#

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Server und serverseitige Dienstleistungen

Beschreibung: SPRIND plant die Vergabe eines IT-Dienstleistungsvertrags für den Betrieb und die Weiterentwicklung einer zentralen Server- und Kollaborationsumgebung für rund 230 Nutzer. Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung sicherer, hochverfügbarer IT-Services inklusive Support, Betrieb, Wartung und Migration bestehender Systeme. Die Lösung soll datenschutzkonform in europäischen Rechenzentren betrieben werden und modernes, effizientes digitales Arbeiten ermöglichen. Ziel ist der Betrieb einer skalierbaren und zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur für SPRIND.

Interne Kennung: EIN-1206

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lagerhofstraße 4

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag kann optional durch den Auftraggeber zweimalig um jeweils ein Jahr verlängert werden.

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Veröffentlichung des Preises würde den berechtigten geschäftlichen Interessen des Auftragnehmers schaden, da ein Rückschluss auf die Kalkulation des obsiegenden Bieters durch die Veröffentlichung des Gesamtauftragswertes möglich ist. In Verbindung mit der Leistungsbeschreibung und dem Preis sind Folgerungen auf Kalkulation, Bezugsquellen oder Marktstrategien des Bieters möglich, wodurch dieser bei künftigen Ausschreibungen Wettbewerbsnachteile erleiden könnte. Da systemseitig eine Angabe vorzunehmen ist, wurde EUR 1,00 eingetragen.

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: KRITERIUM 1 - PREIS

Beschreibung: Das Zuschlagskriterium Preis umfasst den Angebotspreis für die in der Leistungsbeschreibung definierten Aufgabenstellung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: KRITERIUM 2 - ERFAHRUNG DES HAUPTANSPRECHPARTNERS

Beschreibung: Bewertet wird die einschlägige Erfahrung des vorgesehenen Hauptansprechpartners der Bieterin oder des Bieters/Bietergemeinschaft anhand von Referenzen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: KRITERIUM 3 - SERVICE, SICHERHEIT UND VERFÜGBARKEIT (DIENSTLEISTUNGSKONZEPT)

Beschreibung: Mit Angebotsabgabe ist ein Dienstleistungskonzept hinreichend zu beschreiben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen, der wie folgt lautet: "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags einschließlich einer Zusammenfassung der einschlägigen Gründe entsprechend § 134 Absatz 1 Satz 1 unter Berücksichtigung von Absatz 3 Satz 2., jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur

Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, sofern in der Bekanntmachung die Angaben entsprechend Absatz 3 Satz 2 enthalten sind. (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SPRIND GmbH

## 6. Ergebnisse

---

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht  
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers  
Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Die Veröffentlichung des Preises würde den berechtigten geschäftlichen Interessen des Auftragsnehmers schaden, da ein Rückschluss auf die Kalkulation des obsiegenden Bieters durch die Veröffentlichung des Gesamtauftragswertes möglich ist. In Verbindung mit der Leistungsbeschreibung und dem Preis sind Folgerungen auf Kalkulation, Bezugsquellen oder Marktstrategien des Bieters möglich, wodurch dieser bei künftigen Ausschreibungen Wettbewerbsnachteile erleiden könnte.

### 6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

#### 6.1.2. Informationen über die Gewinner

##### **Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Synaforce GmbH

##### **Angebot:**

Kennung des Angebots: CX2339D5339D5

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers  
Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Die Veröffentlichung des Preises würde den berechtigten geschäftlichen Interessen des Auftragsnehmers schaden, da ein Rückschluss auf die Kalkulation des obsiegenden Bieters durch die Veröffentlichung des Gesamtauftragswertes möglich ist. In Verbindung mit der Leistungsbeschreibung und dem Preis sind Folgerungen auf Kalkulation, Bezugsquellen oder Marktstrategien des Bieters möglich, wodurch dieser bei künftigen Ausschreibungen Wettbewerbsnachteile erleiden könnte.

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Die Veröffentlichung des Preises würde den berechtigten geschäftlichen Interessen des Auftragnehmers schaden, da ein Rückschluss auf die Kalkulation des obsiegenden Bieters durch die Veröffentlichung des Gesamtauftragswertes möglich ist. In Verbindung mit der Leistungsbeschreibung und dem Preis sind Folgerungen auf Kalkulation, Bezugsquellen oder Marktstrategien des Bieters möglich, wodurch dieser bei künftigen Ausschreibungen Wettbewerbsnachteile erleiden könnte.

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

**Informationen zum Auftrag:**

Kennung des Auftrags: CX2339D5339D5

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/03/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 20/03/2026

**6.1.4. Statistische Informationen**

**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: SPRIND GmbH

Registrierungsnummer: HRB 36977

Postanschrift: Lagerhofstr. 4

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Friedrich Graf von Westphalen & Partner mbB Rechtsanwälte

E-Mail: [sprind.ausschreibungen@fgvw.de](mailto:sprind.ausschreibungen@fgvw.de)

Telefon: 069719189012

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Fax: +49 2289499-163

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Synaforce GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen  
Registrierungsnummer: HRB 11788  
Postanschrift: IT-Zentrum 1  
Stadt: Hofkirchen  
Postleitzahl: 94544  
Land, Gliederung (NUTS): Passau, Landkreis (DE228)  
Land: Deutschland  
Internetadresse: <https://www.synaforce.com>

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

**Wirtschaftlicher Eigentümer:**

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

**Gewinner dieser Lose: LOT-0001**

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 16544792-5542-48d3-99cc-55a68a016d9c - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/04/2026 07:28:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 272609-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/04/2026